



## Neue Lösungen für die Energiewende gesucht

*CODE\_n13 bringt wieder internationale Innovatoren auf die CeBIT*

Stuttgart, 28. August 2012 - Der Wettbewerb CODE\_n geht in eine neue Runde. Unter dem Motto "Smart Solutions for Global Challenges" geht es dieses Mal um IT-basierte Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung und -nutzung. Initiator Ulrich Dietz, der im vergangenen Jahr den Wettbewerb startete, ruft wieder junge Unternehmen aus der ganzen Welt auf, sich mit ihren Geschäftsmodellen zu bewerben. "Wir brauchen frischen Wind in der Debatte. Das Beste, was uns passieren kann, ist ein großer Sturm an Ideen." Die 50 besten Lösungen werden wieder spektakulär auf der CeBIT im März 2013 in Hannover vorgestellt. Eine hochkarätige Jury kürt die Sieger. Es winkt ein Preisgeld von insgesamt 30.000 EUR. Sponsoren und strategische Partner von CODE\_n sind die GFT Technologies AG, die Ernst & Young GmbH und die Deutsche Messe AG.

Teilnehmen können alle Unternehmen, die mindestens einen Geschäftsabschluss getätigt haben und frühestens 2006 gegründet wurden. Die Anmeldung erfolgt über die Website [www.code-n.org](http://www.code-n.org). Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 18. November 2012.

"Die Energiewende ist ein Megathema für uns alle. Doch die politische Debatte droht immer wieder in kleinkariertem Streit um Hürden, Regelungen und Kosten zu ersticken. Wir benötigen schnell innovative Ansätze. Das geht nur mit der intensiven Zusammenarbeit von jungen Unternehmen und der Industrie. Wir müssen die junge Generation motivieren, diese Chancen anzupacken", erklärt der Gründer und Vorstandsvorsitzende von GFT, Ulrich Dietz, die Themenwahl. Start-ups erhalten über CODE\_n Zugang zu Finanzinvestoren und etablierten Unternehmen, die Berater und Partner in der Umsetzung innovativer Konzepte sein können.

Green Solutions gehören zu den globalen Wachstumsfeldern des 21. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht der Beitrag zu ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit. Ideen können sich auf die intelligente Verteilung von Energie dank Smart Grids beziehen, auf effizienzsteigernde Cleantech-Ansätze oder Elektromobilität als Beispiel für alternative Energiekonzepte. Aber auch neuartige Steuerungskonzepte für die Stromversorgung in Städten und Gebäuden gehören in das Themenfeld. Ob Produkte, Services oder Methoden - es zählt, was einem besseren Umgang mit Energie dient. "Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt", so Dietz. "Die Bewerber müssen die Jury lediglich überzeugen, dass sie mit ihrer Lösung einen wertvollen Beitrag zum Energiewandel leisten."

CODE\_n ist die weltweit einzige Plattform, auf der internationale Nachwuchsunternehmen und die Industrie an einem Ort für eine Woche zusammengebracht werden. Neues entsteht an spannenden Orten, an denen Menschen unterschiedlicher Disziplin zusammenkommen. CODE\_n ist ein solcher Ort.

Neben GFT werden sich erneut die Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young und die CeBIT-Veranstalter der Deutschen Messe bei CODE\_n engagieren. Gerhard Müller, Partner bei Ernst & Young, sieht CODE\_n auf dem richtigen Weg: "Start-ups und innovative Unternehmen benötigen Unterstützung, um sich erfolgreich am Markt zu etablieren. Wie dies aussehen kann, haben wir im ersten Jahr CODE\_n eindrucksvoll gezeigt. An diesen Erfolg wollen wir anknüpfen. Mit dem Fokus auf das Thema ?IT und Energie? gehen wir dabei einen spannenden Weg und geben CODE\_n ein Profil, mit dem wir national wie international noch mehr Aufmerksamkeit erzeugen."

CeBIT-Chef Frank Pörschmann verspricht sich von CODE\_n wieder eine inspirierende Atmosphäre bei der weltweit wichtigsten Veranstaltung der digitalen Wirtschaft: "Die CeBIT fördert kreative Start-ups und macht mit CODE\_n Innovationen auf eine weltweit einmalige Art und Weise erlebbar. Junge Gründer, die für ihre Geschäftsideen brennen, treffen in Hannover auf etablierte Unternehmer und Investoren. Damit schafft die CeBIT den notwendigen Rahmen, die Innovationsfähigkeit der Branche schneller und zielgerichteter zu entfalten. Wir freuen uns auf zahlreiche außergewöhnliche Bewerbungen und spannende Präsentationen auf der CeBIT 2013."

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/zdvvt2>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/unternehmen/neue-loesungen-fuer-die-energiewende-gesucht-52278>

=== Ulrich Dietz, CEO GFT Technologies AG (Bild) ===

Die Energiewende ist ein Megathema für uns alle. Doch die politische Debatte droht immer wieder in kleinkariertem Streit um Hürden, Regelungen und Kosten zu ersticken. Wir benötigen schnell innovative Ansätze. Das geht nur mit der intensiven Zusammenarbeit von jungen Unternehmen und der Industrie. Wir müssen die junge Generation motivieren, diese Chancen anzupacken.

Shortlink:  
<http://shortpr.com/b1xhjv>

Permanenter Link:  
<http://www.themenportal.de/bilder/ulrich-dietz-ceo-gft-technologies-ag-44988>

## Pressekontakt

GFT Innovations GmbH

Frau Andrea Wlcek  
Filderhauptstraße 142  
70599 Stuttgart

[presse@gft.com](mailto:presse@gft.com)

## Firmenkontakt

GFT Innovations GmbH

Frau Andrea Wlcek  
Filderhauptstraße 142  
70599 Stuttgart

code-n.org  
presse@gft.com

Über CODE\_n:

CODE\_n ist eine internationale Initiative für digitale Pioniere, Innovatoren und wegweisende Start-ups. 2011 von GFT Technologies initiiert, ist es das Ziel des Netzwerks, herausragende Talente und ihre außergewöhnlichen Geschäftsideen zu fördern, miteinander in Dialog zu bringen und in diesem Kraftfeld Innovationen anzuregen. CODE\_n steht dabei für Code of the New, die DNA der Innovation. Partner der Initiative sind Ernst & Young und die Deutsche Messe.

CODE\_n vergibt 2013 zum zweiten Mal den CODE\_n Award, diesmal unter dem Motto Smart Solutions for Global Challenges. Gesucht sind IT-basierte Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung und -nutzung. Im vergangenen Jahr hatten sich mehr als 400 Teilnehmer aus 42 Ländern beworben. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [www.code-n.org](http://www.code-n.org).

Anlage: Bild

